1. September – Antikriegstag

Beginn: 15.30 Uhr auf dem Marktplatz SW

Infoständen, Mahnwache zu den Kriegen zwischen Russland und der Ukraine, zwischen Israel und Palästina, zwischen Israel/USA und den Iran, Mahnwache zu den kriegerischen Vertreibungen im Sudan, Mahnwache für die Menschen, die im Mittelmeer ertrunken sind, auch für die Afghanen, die von Pakistan nach Afghanistan zurück-getrieben wurden, und, und, und …

18.30 Uhr
im TVO Sportheim Oberndorf
Eröffnung durch die DGB Songgruppe
19.30 Uhr
Sind wir „Zum Krieg verdammt?“
fragt Referentin Petra Erler

Bild aus Wikipedia

Nie wieder Krieg, so war unsere Losung nach demWeltkrieg, den wir angefangen und verbrochen haben. Jetzt haben wir einen (Kriegs-) Verteidigungsminister der Deutschland „kriegstüchtig“ machen will.
Ist der verrückt?

Wir sagen, alles, nur keine Kriege! Verdammt noch mal!

Frau Erler hat zusammen mit Herrn Verheugen ein Buch mit dem Titel „Der lange Weg zum Krieg. (Russland, die Ukraine und der Westen: Eskalation statt Entspannung)“ verfasst. Ein äußerst interessantes Werk, das jede/r gelesen haben sollte. Frau Erler spricht zu dem Buch. Aber auch andere Konflikte werden in der anschließenden Gesprächsrunde erörtert.
Frau Erler wurde vom DGB Schweinfurt, von der Kulturwerkstatt Disharmonie, von der Buchhandlung Collibri und der Deutschen Friedensgesellschaft Schweinfurt eingeladen.
Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen

Diesen Aufruf unterstützen mehrere Organisationen, Parteien und Gruppen. Sie sind unter dem Namen **„Friedensratschlag Schweinfurt“** gebündelt. Die DFG-VK Würzburg ruft mit auf und ist vor Ort.
V.i.S.d.P.: Bernhardt Josef, DFG-VK Schweinfurt